

# Selbstevaluierungsinstrument „Pädagogische Qualitätsmerkmale“ für Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in Oberösterreich





**Selbstevaluierungsinstrument**  
**„Pädagogische Qualitätsmerkmale“**  
für Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen  
in Oberösterreich



## Inhalt

Vorwort.....	7
Einleitung.....	8
1 Bildungsbereich: Emotionen und soziale Beziehungen.....	10
2 Bildungsbereich: Ethik und Gesellschaft.....	18
3 Bildungsbereich: Sprache und Kommunikation.....	23
4 Bildungsbereich: Bewegung und Gesundheit.....	29
5 Bildungsbereich: Ästhetik und Gestaltung.....	34
6 Bildungsbereich: Natur und Technik.....	39
7 Transitionen.....	44
8 Bildungspartnerschaften.....	50





## Vorwort

Sehr geehrte Leiterinnen und Leiter!  
Sehr geehrte Pädagoginnen und Pädagogen!

Die Sicherstellung hoher pädagogischer Bildungsqualität in Oberösterreich ist uns als Verantwortliche ein besonderes Anliegen. Kinder sind neugierige, interessierte und kreative Menschen mit unterschiedlichen Interessen, Begabungen und Bedürfnissen. Eine qualitativ hochwertige Bildung und Erziehung respektiert die Einzigartigkeit und Eigenaktivität jedes Kindes und stellt eine anregende, stützende und schützende Umgebung bereit.

Ihre Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung gestaltet einen bedeutenden Bildungsraum für diese Kinder und Sie als Pädagoginnen und Pädagogen befinden sich in einem ständigen Prozess, gute Rahmenbedingungen zu schaffen, die pädagogische Qualität ermöglichen, sie wachsen lässt und absichert. Für Ihre Arbeit steht Ihnen seit einigen Jahren das Selbstevaluierungsinstrument „Pädagogische Qualitätsmerkmale“ für Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in Oberösterreich zur fachlichen Orientierung und als Ausgangspunkt für selbstinitiierte Qualitätsentwicklung zur Verfügung.

In der soeben fertiggestellten Version 2.0/2019 wurden (auf Anregung einiger Pädagoginnen und Pädagogen) ergänzende spezifische Merkmale für die Organisationsformen Krabbelstube und Hort eingebunden. In Ergänzung zu diesem Selbstevaluierungsinstrument haben die Qualitätsbeauftragten für oö. Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen der Bildungsdirektion in Kooperation mit dem Charlotte-Bühler Institut für praxisorientierte Kleinkindforschung eine Handreichung mit Reflexionsfragen und exemplarischen Praxisbeispielen erarbeitet, die Sie bei der inhaltlichen Analyse und Auseinandersetzung mit den pädagogischen Qualitätsmerkmalen unterstützen soll.

Diese Materialien bewirken einen intensiven pädagogischen Dialog, von dem die Kinder, aber auch Sie als Pädagoginnen und Pädagogen profitieren, indem Sie die pädagogische Qualität Ihrer Krabbelstube, Ihres Kindergartens oder Ihres Hortes stetig weiterentwickeln und dauerhaft sichern.

Wir möchten Ihnen für Ihr Engagement danken und hoffen, dass das vorliegende Qualitätsinstrument von allen, die an der Erziehung und Bildung unserer Kinder beteiligt sind, als ein hilfreiches und interessantes Arbeitsinstrument aufgenommen wird.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Stelzer'.

Mag. Thomas Stelzer  
Landeshauptmann

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christine Haberland'.

LH-Stv.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Christine Haberland  
Präsidentin der Bildungsdirektion OÖ

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Alfred Klampfer'.

HR Mag. Dr. Alfred Klampfer, BA  
Bildungsdirektor OÖ

## Einleitung

Seit Herbst 2014 arbeiten die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in Oberösterreich mit dem Selbstevaluierungsinstrument „Pädagogische Qualitätsmerkmale“. Fünf Jahre später liegt nunmehr die erweiterte Version 2.0/2019 mit zusätzlichen Qualitätsmerkmalen speziell für Krabbelstuben und Horte vor. Ergänzend steht zur Unterstützung für die Bearbeitung der pädagogischen Qualitätsmerkmale eine Handreichung zur Verfügung.

Übergeordnete Zielsetzung des Selbstevaluierungsinstrumentes „Pädagogische Qualitätsmerkmale“ ist die Einschätzung und Reflexion der eigenen pädagogischen Praxis durch die Pädagoginnen und Pädagogen selbst, sowie die schrittweise Optimierung der Bildungsarbeit.

Das Selbstevaluierungsinstrument „Pädagogische Qualitätsmerkmale“

- bildet den Ausgangspunkt des Kreislaufes der Qualitätsentwicklung
- zeigt in seiner Anwendung Stärken und Entwicklungspotenziale auf
- schafft eine gemeinsame Diskussions- und Kommunikationsgrundlage im Team
- ergänzt die Planungsprozesse und
- unterstützt die Professionalisierung der pädagogischen Fachkräfte sowie die Weiterentwicklung der Prozessqualität.

Von seiner inhaltlichen Ausrichtung her orientiert sich das Selbstevaluierungsinstrument „Pädagogische Qualitätsmerkmale“ am Aufbau des Bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlans und umfasst acht Qualitätsbereiche.

Aufgabe der Leiterin bzw. des Leiters im Umgang mit dem Selbstevaluierungsinstrument „Pädagogische Qualitätsmerkmale“ ist es, den Qualitätsentwicklungsprozess in Gang zu setzen und zu steuern, Diskussions- und Reflexionsprozesse im Team zu initiieren und für die Dokumentation des Qualitätsentwicklungsprozesses zu sorgen.

Aufgabe jeder pädagogischen Fachkraft ist es, das Selbstevaluierungsinstrument „Pädagogische Qualitätsmerkmale“ für die umfassende Selbsteinschätzung der eigenen pädagogischen Arbeit zu nutzen.

Die Ergebnisse bilden dann die Basis für die gemeinsame Auswahl und Festlegung von Zielen, Indikatoren und Maßnahmen im Team, an welchen sich wiederum die individuelle Umsetzung im pädagogischen Alltag und die Ergebnissicherung orientieren. Als Antwortformat des Selbstevaluierungsinstrumentes wurden 5-stufige Ratingskalen gewählt. Da sich die Formulierungen der „Pädagogischen Qualitätsmerkmale“ sowohl auf die Häufigkeit als auch auf die Intensität beziehen, werden hier beide Aspekte berücksichtigt.

1. Der Tagesablauf ist so gestaltet, dass die einzelnen Kinder genügend Zeit für individuelle Lernprozesse erhalten.				
nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?				

Zusätzlich zur quantitativen Selbsteinschätzung anhand der Ratingskala ist jedes Qualitätsmerkmal durch die qualitative Frage „Wie wird das in meiner Bildungsarbeit sichtbar?“ ergänzt. Diese Frage lässt Raum für individuelle Beispiele und Einschätzungen der Pädagoginnen und Pädagogen und ermöglicht es, die eigene Bildungsarbeit differenziert darzustellen und präzise abzubilden.

Die angeführten Beispiele und Einschätzungen sollen sich dabei jeweils auf die letzten Wochen bzw. Monate beziehen und bilden eine wichtige Grundlage für den anschließenden individuellen Reflexionsprozess jeder pädagogischen Fachkraft bzw. die gemeinsame Fachdiskussion im Team.

Das vorliegende Instrument beinhaltet in der erweiterten Version 2.0/2019 insgesamt 82 Qualitätsmerkmale für Krabbelstuben, Kindergärten und Horte.

Außerdem stehen zur Unterstützung des jährlichen Qualitätsentwicklungsprozesses folgende neue Unterlagen zur Verfügung:

- eine Anleitung zur praktischen Umsetzung des Qualitätsentwicklungsprozesses mit dem Selbstevaluierungsinstrument „Pädagogische Qualitätsmerkmale“ für Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in Oberösterreich
- die Handreichung zum Selbstevaluierungsinstrument „Pädagogische Qualitätsmerkmale“ für Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in Oberösterreich
- exemplarische Praxisbeispiele zur Handreichung

Qualitätsentwicklung versteht sich als Lernprozess und ist getragen von der Innovation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von Leitung und Team – unterstützt durch den Träger.

Ein solcher Prozess lässt sich nicht abschließen, sondern folgt einem kontinuierlichen Zyklus mit dem Ziel einer fachlich fundierten und sich ständig weiterentwickelnden professionellen Arbeit.

<b>1. Der Tagesablauf ist so gestaltet, dass die einzelnen Kinder genügend Zeit für individuelle Lernprozesse erhalten.</b>				
nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?				
<b>2. Krabbelstube: Ich gestalte und nutze Alltags- und Pflegeroutinen sowie Mahlzeiten als Bildungssituationen.</b>				
nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?				

**3. Hort: Ich achte darauf, dass den Kindern ausreichend Zeit für selbstbestimmte Freizeitgestaltung bleibt.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**4. Ich gestalte den Alltag so, dass er von den Kindern angenehm und stressfrei erlebt werden kann.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**5. Hort: Die Lern- und Aufgabenzeit wird gemeinsam mit den Kindern so gestaltet, dass sie weitgehend den Bedürfnissen der einzelnen Kinder entspricht.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**6. Ich nehme das soziale Klima in der Gruppe wahr und reagiere angemessen darauf.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**7. Ich rege die Kinder in Alltagssituationen und bei geplanten Bildungsangeboten zur Kooperation an.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**8. Ich reagiere unmittelbar und individuell auf die Grundbedürfnisse der Kinder nach Fürsorge, Körperkontakt, Ruhe und Rückzug.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**9. Krabbelstube: Ich gestalte Pflegeroutinen als Beziehungssituationen und beachte das Bedürfnis jedes Kindes nach Körperkontakt.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**10. Krabbelstube: Ich berücksichtige während des gesamten Tages die individuellen Ruhe- und Schlafbedürfnisse jedes Kindes.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**11. Die Kinder erhalten unterschiedliche Möglichkeiten Verantwortung zu übernehmen.**nie  
gar nichtselten  
kaumgelegentlich  
mittelmäßigoft  
ziemlichimmer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**12. Hort: Ich unterstütze die Kinder bei der Bewältigung herausfordernder Situationen im Lern- und Freizeitbereich.**nie  
gar nichtselten  
kaumgelegentlich  
mittelmäßigoft  
ziemlichimmer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**13. Ich unterstütze die einzelnen Kinder dabei, sich als einzigartige Persönlichkeit mit individuellen Stärken zu erleben.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**14. Ich rege die einzelnen Kinder dazu an, sich in andere hineinzusetzen und deren Gefühle zu verstehen.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**15. Ich unterstütze die Kinder dabei, Konflikte konstruktiv zu bearbeiten.**nie  
gar nichtselten  
kaumgelegentlich  
mittelmäßigoft  
ziemlichimmer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**16. Raumgestaltung sowie Materialausstattung schaffen eine Atmosphäre der Geborgenheit und des Wohlbefindens.**nie  
gar nichtselten  
kaumgelegentlich  
mittelmäßigoft  
ziemlichimmer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**17. Den Kindern werden Möglichkeiten gegeben, den Alltag mitzugestalten und ihre Ideen einzubringen.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**18. Die Verschiedenheit der Kinder in Bezug auf Religion, Sprache, Kultur, Begabung, Geschlecht und Familienformen wird als Ressource für Lernerfahrungen berücksichtigt.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**19. Jedes Mädchen und jeder Bub wird gleichermaßen dabei unterstützt, seine individuelle Persönlichkeit unabhängig von tradierten Rollenbildern zu entfalten.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**20. Ich biete den Kindern unterschiedliche Möglichkeiten der Beteiligung an.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**21. Ich rege die Kinder zur respektvollen Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Werten an.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**22. Ich sensibilisiere die Kinder, gegen Diskriminierungen und Abwertung anderer Menschen Stellung zu beziehen.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**23. Ich unterstütze alle Kinder dabei, sich als Teil der Gruppe zu fühlen.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**24. Ich rege jedes Kind dazu an, seine eigene Position zu Fragen und Themen zu finden und diese in der Gruppe zu vertreten.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**25. Die unterschiedlichen Interessen, Fähigkeiten, Begabungen und Erfahrungen der Kinder werden durch die Raumgestaltung und das Materialangebot sichtbar.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**26. Ich orientiere mein Sprachverhalten und mein Sprachniveau am Entwicklungsstand und an den Bedürfnissen der Kinder.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**27. Ich nehme mir im Alltag Zeit zur Beantwortung spontaner Fragen der einzelnen Kinder und für individuelle Gespräche.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**28. Ich nutze aktuelle Ereignisse und Interessen der Kinder für Gespräche in verschiedenen Sozialformen.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**29. Ich fördere die kritische Auseinandersetzung mit digitalen Medien und moderiere deren Handhabung.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**30. Hort: Ich stelle den Kindern im Hort spezifische Möglichkeiten zur Verfügung, sich mit digitalen Medien auseinanderzusetzen.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**31. Ich rege durch Fragen und sprachliche Impulse gezielt Denkprozesse bei den Kindern an.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**32. Ich unterstütze die Sprachentwicklung der einzelnen Kinder durch gezielte, entwicklungsgerechte sprachfördernde Angebote.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**33. Hort: Ich fördere das Interesse der Kinder an den Kulturtechniken Lesen und Schreiben unabhängig von schulischen Anforderungen.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**34. Besonders für Kinder, die am Anfang ihres (Zweit-)Spracherwerbs stehen, begleite bzw. kommentiere ich Handlungsabläufe sprachlich.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**35. Ich bringe den Erstsprachen aller Kinder Wertschätzung und Interesse entgegen.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**36. Entwicklungsgerechte und differenzierte Bildungsmittel und Medien sowie eine sprachanregende Raumausstattung unterstützen die Sprach- und Literacykompetenzen der Kinder.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**37. Ich vermittele den Kindern entwicklungsgerechtes Wissen über gesundheitsfördernde Verhaltensweisen.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**38. Ich Sorge für die Beachtung der Intimsphäre der einzelnen Kinder und respektiere individuelle Bedürfnisse im Bereich Körper.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**39. Ich stelle den Kindern ausreichend Zeit für Sinneserfahrungen und für freie Bewegung während des Tages im Innen- und Außenbereich zur Verfügung.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**40. Ich unterstütze die Kinder dabei, ihre eigenen körperlichen Stärken und Grenzen herauszufinden.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**41. Ich bin selbst Vorbild für ein gesundheitsbewusstes Verhalten und beachte im Alltag die Einhaltung allgemeiner Hygieneregeln bei Kindern und Erwachsenen.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**42. Die individuellen motorischen Kompetenzen der Kinder werden wahrgenommen und sind Ausgangspunkt für die Gestaltung von Bildungsimpulsen und angeleiteten Bewegungseinheiten.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**43. Ich biete den Kindern im Alltag unterschiedliche Möglichkeiten an, mit Stress und belastenden Situationen umzugehen.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**44. Ich greife die Themen Körper, Sexualität und Missbrauchsprävention in Bildungsangeboten und auf Nachfragen der Kinder auf.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**45. Den Kindern stehen vielfältige und entwicklungsgerechte Materialien für Wahrnehmung und Bewegung sowie Geräte im Innen- und Außenbereich zur Verfügung.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**46. Ich berücksichtige Kultur und Traditionen aus dem Umfeld der Kinder und beziehe sie in meine Bildungsarbeit ein.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**47. Freies künstlerisches Gestalten bzw. freier künstlerischer Ausdruck ist dem einzelnen Kind möglich.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**48. Musikalische Elemente sind ein fixer Bestandteil der Alltagsgestaltung.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**49. Ich rege die Kinder in unterschiedlichen Situationen zu kreativen und unkonventionellen Denkprozessen an.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**50. Ich berücksichtige die Vorerfahrungen der Kinder bei der Auswahl von künstlerischen Gestaltungsformen und erweitere sie durch spezifische Angebote.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**51. Ich achte darauf, die Umgebung in der Einrichtung auf ästhetische Art und Weise zu gestalten.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**52. Ich rege die Kinder zur Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Kunstformen, Epochen, Genres und Kulturen an.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**53. Ich unterstütze die Kinder in ihrer Wahrnehmung und im Ausdruck ihrer Emotionen in Zusammenhang mit künstlerischen Erfahrungen.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**54. Den Kindern stehen vielfältige und differenzierte Bildungsmittel und Materialien zum künstlerischen Ausdruck zur Verfügung.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**55. Ich ermögliche den Kindern vielfältige Naturerfahrungen.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**56. Ich unterstütze die Kinder dabei, Einsicht in ökologische Zusammenhänge zu gewinnen und nachhaltiges Verhalten zu entwickeln.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**57. Ich lasse mich auf gemeinsame Lernprozesse mit den Kindern ein und suche mit ihnen nach Lösungswegen bzw. nach Antworten.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**58. Ich stelle den Kindern Zeit und Raum zum Forschen, Experimentieren und Improvisieren zur Verfügung.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**59. Ich unterstütze die Kinder dabei, ihre Fragen und Hypothesen, Erkenntnisse und Lernprozesse zu verbalisieren und zu dokumentieren.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**60. Kinder können auf unterschiedliche Weise ihr erworbenes Wissen generalisieren, auf Situationen des Alltags übertragen und anwenden.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**61. Ich ermögliche den einzelnen Kindern vielfältige Erfahrungen mit angewandter Mathematik und Technik in Alltagssituationen.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**62. Ich rege Mädchen und Buben zur Auseinandersetzung mit technischen, mathematischen und naturwissenschaftlichen Inhalten an.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**63. Einrichtung und Ausstattung der Innen- und Außenräume bieten vielfältige technische, mathematische und naturwissenschaftliche Erfahrungsmöglichkeiten.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**64. Kinder haben bereits vor dem Eintritt in die elementare Bildungseinrichtung die Möglichkeit, ihre neue Lebensumwelt und die Pädagogin/den Pädagogen kennenzulernen.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**65. Krabbelstube: Die Eingewöhnung neuer Kinder in die Krabbelstube wird auf Basis eines fachlich begründeten und schriftlich festgehaltenen Eingewöhnungskonzepts geplant und durchführt.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**66. Krabbelstube: Die Eingewöhnungsdauer und der individuelle Verlauf werden in Absprache mit den Eltern geplant und an die Bedürfnisse des Kindes angepasst.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**67. Ich weiß beim Eintritt eines neuen Kindes über seinen Entwicklungsstand, seine Bedürfnisse und Gewohnheiten sowie seine Bildungsbiografie Bescheid.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**68. Ich stehe für die Kinder in der Eingewöhnungszeit als Bezugsperson verlässlich zur Verfügung.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**69. Ich stelle den Eltern bzw. Familien während der Eingewöhnungszeit des Kindes spezifische Informationen zur Verfügung.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**70. Krabbelstube: Ich stehe für die Eltern bzw. Familien in der Eingewöhnungszeit als verlässliche Bildungspartnerin bzw. verlässlicher Bildungspartner zur Verfügung.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**71. Ich berücksichtige die individuellen Bedürfnisse der neuen Kinder.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**72. Ich reagiere einfühlsam und situationsadäquat auf die Bedürfnisse aller Kinder infolge veränderter Gruppensituationen.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**73. Im Rahmen der Transitionsbegleitung vom Kindergarten in die Volksschule kooperiere ich mit relevanten Bildungspartnerinnen und Bildungspartnern.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

<b>74. Hort: Im Rahmen der Transitionsbegleitung vom Kindergarten in den Hort kooperiere ich mit relevanten Bildungspartnerinnen und Bildungspartnern.</b>				
nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?				
<b>75. Ich begleite die Transition der einzelnen Kinder in die nachfolgende Bildungseinrichtung durch vielfältige pädagogische Impulse.</b>				
nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?				

**76. Ich tausche mich während des gesamten Arbeitsjahres mit wichtigen Bildungspartnerinnen und Bildungspartnern aus.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**77. Krabbelstube: Ich tausche mich mit den Eltern über besondere Ereignisse im Alltag und die aktuelle Befindlichkeit ihres Kindes aus.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**78. In Kooperation mit dem Rechtsträger ermittelt die Leiterin/der Leiter die Zufriedenheit von Eltern und Kindern.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**79. Bildungspartnerinnen und Bildungspartnern stehen aktuelle einrichtungsspezifische Informationen, das pädagogische Konzept, Einladungen, Ankündigungen und Mitteilungen sowie Broschüren in ansprechend gestalteter Form zur Verfügung.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**80. Ich stelle Bildungspartnerinnen und Bildungspartnern inkl. Elternvertretung verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, sich in die pädagogische Arbeit einzubringen.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**81. Ich nutze Bildungspartnerschaften dazu, den Kindern gut vorbereitete Umwelterfahrungen außerhalb der Einrichtung zu ermöglichen.**

nie gar nicht <input type="checkbox"/>	selten kaum <input type="checkbox"/>	gelegentlich mittelmäßig <input type="checkbox"/>	oft ziemlich <input type="checkbox"/>	immer außerordentlich <input type="checkbox"/>
--	--	---	---	--

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?

**82. Hort: Ich pflege einen regelmäßigen Kontakt mit relevanten Bildungspartnerinnen und Bildungspartnern über den Umgang des Kindes mit schulischen Anforderungen.**

nie  
gar nicht

selten  
kaum

gelegentlich  
mittelmäßig

oft  
ziemlich

immer  
außerordentlich

WIE WIRD DAS IN MEINER BILDUNGSARBEIT SICHTBAR?



## **Impressum**

### **Selbstevaluierungsinstrument „Pädagogische Qualitätsmerkmale“ für Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in Oberösterreich Version 2.0/2019**

MedieninhaberIn, HerausgeberIn:  
Bildungsdirektion Oberösterreich  
Sonnensteinstraße 20, A-4040 Linz  
[www.bildung-ooe.gv.at](http://www.bildung-ooe.gv.at)

Fotonachweis: [pixabay.com](http://pixabay.com)  
Gestaltung: 4Data Software Engineering & Consulting GmbH, A-4600 Wels  
Druck: BTS Druckkompetenz GmbH, A-4209 Engerwitzdorf  
2. Auflage: Linz, September 2019

Sämtliche Rechte am Selbstevaluierungsinstrument „Pädagogische Qualitätsmerkmale“ für Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in OÖ und der Handreichung gehören der Bildungsdirektion Oberösterreich.

Das Werk, einschließlich aller Texte, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen, die Nutzung des Werkes oder einzelner Teile zu Werbezwecken sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.

